

### Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

### Fächerbezug

- Deutsch, Informatik, Geschichte und Sozialkunde

### Unterrichtsphase

- Erarbeitung

### Komplexitätsgrad

- Komplex

### Anliegen

- Erwerben von Fachwissen unter Einbeziehung persönlicher Erfahrungen und Situationen aus der Lebenswelt der Schüler:innen
- Beurteilen von Quellen hinsichtlich Vertrauenswürdigkeit
- Förderung der Ausdrucksfähigkeit sowie Kreativität durch die Erstellung des Zeitungsartikels.

### Kenntnisse, Fertigkeiten

- Die Schüler:innen können eigenständig Fachinformationen zum gewählten Themenbereich recherchieren.
- Sie filtern Fachinformationen und können eine Kurzzusammenfassung daraus erstellen.
- Die Schüler:innen reflektieren und beurteilen das gewählte Thema, indem sie sich in die jeweilige Situation versetzen und einen Zeitungsartikel verfassen können.

### Dauer

- ca. 100 bis 150 Minuten

### Unterrichtsmittel

- Benutzung von PCs/Internetzugang sicherstellen

- kurzes Einlesen zum Aufbau eines Zeitungsartikels (vgl. Material *Internet-Redakteure* [1])

### Informationen in Einfacher Sprache

- Bei Bedarf ist ein Text zum Thema **Risiken im Internet** in Einfacher Sprache auf der Website des Sozialministeriums verfügbar: [www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache](http://www.konsumentenfragen.at/einfache-sprache)

### Vorbereitung

- Die Lehrkraft wählt Unterthemen zu „Risiken im Internet“ aus, wie z.B. Phishing, Spam/Junk-Mail, Viren, Computerspiele, Datenschutz, Fake-Shops, Cyber-Mobbing, Fake-News, Markenfälschungen im Internet etc.
- Es können natürlich auch Themen gewählt werden, die gerade für die Schüler:innen aktuell sind (z.B. aktuelle Vorfälle in der Klasse, konkreter Bezug zu einem Programm oder einer App, in der Schule oder in der Umgebung bzw. aktuelle Vorfälle in den Medien).

### Ablauf

- Die Lehrkraft gibt bei Bedarf eine kurze Erklärung zum Aufbau eines Zeitungsartikels/ Zeitungsberichts (Titel = Headline, Artikelvorschau = Teaser, Text).
- Den Schüler:innen wird die Aufgabenstellung (Entwurf eines Zeitungsartikels und kurze Erklärung zum Fachthema = Infobox) vorgestellt. Dazu kann den Schüler:innen das Material *Internet-Redakteure* zur Verfügung gestellt werden.
- Es werden Pärchen gebildet, die sich jeweils einen Themenbereich auswählen. Es ist durchaus sinnvoll, wenn ein Themenbereich von mehreren Gruppen bearbeitet wird. Eine Einteilung erfolgt z.B. durch Kärtchen, durch die Lehrkraft, durch die Schüler:innen

- o.ä.
- Es wird von der Lehrkraft festgelegt und vorgegeben, in welcher Form der Zeitungsartikel abgegeben werden soll (welches Format, welcher Umfang, Zeitpunkt etc.) und wie dieser veröffentlicht wird (z.B. Aushang am schwarzen Brett, Druck einer Projektzeitung, Abdruck aller oder ausgewählter Artikel in der Schulzeitung, Vervielfältigung als Postwurf in der Schule, Veröffentlichung von Artikeln in der Schulzeitung/auf der Schulpage, Voting oder Prämierung durch andere Lehrer o.ä.).
- Wichtig: Auch die Quellen der Fachinformationen müssen angegeben werden. Hier sollte von den Schüler:innen auch die Vertrauenswürdigkeit beurteilt werden, um diese verwenden zu können.
- Die Lehrkraft kann bei Bedarf Links zur Unterstützung bereitstellen:
  - ⇒ [www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at)
  - ⇒ [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)
  - ⇒ <https://bupp.at>
  - ⇒ [www.watchlist-internet.at](http://www.watchlist-internet.at)
- Die weitere Bearbeitung erfolgt nun in den Zweiergruppen. Die Schüler:innen entwerfen einen Zeitungsbericht mit Headline, Teaser und kurzem Text über einen konkreten Fall zum gewählten Thema. Darin soll diese Situation in Form eines Zeitungsartikels beschrieben und ausformuliert werden.
- Zusätzlich recherchieren sie entsprechende Fachinformationen zum Thema und gestalten eine Info-Box.
- Wichtig: Die Schüler:innen werden angeregt, auch persönliche Erfahrungen hier einzuarbeiten ohne sich jedoch „outen“ zu müssen bzw. die Gefahr besteht, bloßgestellt zu werden.
- Mögliche Eindrücke, die in die Geschichte des Zeitungsartikels einfließen könnten:

- ⇒ Druck (bei etwas mitzumachen, peer group, ständig online zu sein)
- ⇒ auf einen Fake hereinfallen
- ⇒ Daten gehen verloren, weil sich ein Virus am Computer eingeschlichen hat
- ⇒ Anonymität/privates Leben wird öffentlich
- ⇒ finanzieller Schaden durch Bezahlen im Voraus bei einem Fake-Shop
- ⇒ betrügerische Kontoabbuchung durch Phishing-Mail
- ⇒ Mitteilung/ständiges Offenlegen von Freizeit/Privatem etc. (z.B. Selfies)
- ⇒ ...

## Anmerkungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---